

Leipziger Gesprächskreis Rechnungslegung und Prüfung e.V.

LEIPZIGER GESPRÄCHSKREIS RECHNUNGSLEGUNG
UND PRÜFUNG E.V.
JAHNALLEE 59 · D – 04109 LEIPZIG

Pressemitteilung zur LGK-Veranstaltung am 10. Juni 2008

IHRE ANSPRECHPARTNER:

PROF. DR. HENNING ZÜLCH
TEL. (+49) 03 41/98 51-703
E-MAIL henning.zuelch@hhl.de

DIPL.-KFM. SEBASTIAN HOFFMANN
TEL. (+49) 03 41/98 51-708
E-MAIL sebastian.hoffmann@hhl.de

Leipzig, 11.06.2008

Vorträge und Diskussion zur Krise an den Finanzmärkten in Leipzig

Der Leipziger Gesprächskreis Rechnungslegung und Prüfung e.V. (LGK) lud am gestrigen Tag zu seiner zweiten Veranstaltung in diesem Jahr in die Handelshochschule Leipzig (HHL) ein. Thematisiert wurde in dieser Veranstaltung die anhaltende Krise an den internationalen Finanzmärkten. In Zusammenarbeit mit der finexpert GmbH konnte der LGK zu dieser Veranstaltung zahlreiche Unternehmensvertreter, Wissenschaftler und Studenten willkommen heißen.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den LGK führte Prof. Dr. Edgar Löw, Leiter des Department of Professional Practice Banking & Finance bei der KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft in Frankfurt, in die der Krise zugrunde liegenden Ursachen ein. In diesem Zusammenhang erläuterte er relevante Bilanzierungsfragen und veranschaulichte Schwächen aktueller Bilanzierungsregeln. Abschließend ging Löw auf die beiden prominentesten Opfer der Krise in Deutschland – die IKB und die Sachsen LB – ein und stellte dabei die Auswirkungen beider Fälle auf den Bankenmarkt in Deutschland anschaulich dar.

Im Anschluss daran referierte Christian Strenger, Mitglied der Regierungskommission Corporate Governance, zu Fragen der Überwachung und Leitung von Banken im Rahmen der jetzigen Krise. Er konstatierte massive Probleme im Bereich der Kontrolle der Banken durch ihre Aufsichts- bzw. Verwaltungsräte und mahnte für diese eine bessere Qualifizierung an. Nur so könnte eine Wiederholung der jetzt aufgetretenen Probleme vermieden werden.

In der anschließenden Diskussion wurden Einzelfragen, unter anderem zur IKB und UBS, vertiefend erörtert. Alle Teilnehmern der Veranstaltung konstatierten abschließend notwendigen Handlungsbedarf für die Finanzbranche – sowohl in Bilanzierungs- wie auch in Überwachungs- und Leitungsfragen.